

Curriculum Vitae

Dr. med. Gudrun Japp

Beruflicher Werdegang:

Studium der Humanmedizin

Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main

Wissenschaftliche Angestellte in der Abteilung für Neurologie (Facharztausbildung)

Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main

Oberärztin der Abteilung für Neurologie

Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main

Konzeption und Aufbau der neurologischen Intensivstation

1999 -2007

Chefärztin der Neurologischen Klinik Asklepios, Falkenstein

Seit 1996

Neurologische Praxis mit Schwerpunkt für Multiple Sklerose-Erkrankte

1985 – 1996

Chefärztin der Neurologischen Abteilung der Taunusklinik, Falkenstein

Ärztliche Direktorin

- Abteilung für Neurologie
- Abteilung für Stimm- und Sprachkranke
- Orthopädisch-Neuropädiatrische Abteilung

Wissenschaftliche Schwerpunkte bis 1985:

- Entzündliche ZNS-Erkrankungen, Vegetativstörungen bei Parkinsonsyndromen,
- Verlauf von Hirnstammblutungen

ab 1990:

- Veröffentlichungen und Vorträge über entzündliche ZNS Prozesse insbesondere im Bereich Multiple Sklerose
- Teilnahme an verschiedenen Phase II und Phase III Multicenter- Medikamentenstudien- und Zulassungsstudien

Mitgliedschaften:

- Ärztlicher Beirat der DMSG (Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft)
- Mitglied der MSTKG (Multiple Sklerose Konsensusgruppe)
- DGN (Deutsche Gesellschaft für Neurologie)
- DGNR (Deutsche Gesellschaft für Neurorehabilitation)
- DSG (Deutsche Schlaganfallgesellschaft)
- BDN (Berufsverband Deutscher Neurologen)
- Förderverein Neurowissenschaften
- Mitglied in mehreren Experten-Workshops und Advisory Boards
- Vorstandsmitglied bei QUANUP (Qualitätsentwicklung in der Neurologie und Psychiatrie)

Auslandsaufenthalte:

Medizinische Abteilung Kreisspital Muri, Schweiz

Bezirksspital Schlieren, Schweiz

Bezirksspital Affoltern am Albis, Schweiz

Critical Care Management, University of Miami, Florida

University of Maryland, Baltimore (Multiple Sclerosis Group)

MS-Centre, Georgetown-University, Washington D.C.